

## Zwischenmitteilung der Joh. Friedrich Behrens AG und der Behrens-Gruppe zum I. Quartal 2019

### Behrens-Gruppe konsolidiert Umsatz um 2,5 %, Rotertragsquote steigt wieder an

Die Behrens-Gruppe hat im ersten Quartal 2019 durch Vorzieheffekte im letzten Geschäftsjahr aufgrund der Preiserhöhungen den Umsatz konsolidiert. Die Umsatzerlöse sanken in den ersten drei Monaten 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,8 Mio. EUR auf 31,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Minus von 2,5 % im Vergleich zum ersten Quartal 2018 (32,0 Mio. EUR). Vor allem in den USA und auf den Exportmärkten außerhalb Europas blieb der Umsatz zum Teil deutlich hinter dem Vorjahr zurück.

Unsere Niederlassung in Belgien dagegen konnte die Umsätze im ersten Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als 50 % steigern und setzt den positiven Trend seit Gründung 2017 fort. Behrens Schweden dagegen sah sich heftigem Gegenwind des Wettbewerbs ausgesetzt und musste ein Minus zum Vorjahr von 11 % hinnehmen.

### Gewinn- und Verlustrechnung 1. Quartal 2019

#### Behrens-Konzern (IFRS)

2019: mit Berücksichtigung IFRS 16

	Q1 2019 TEUR		Q1 2018 TEUR	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>31.182</b>		<b>31.979</b>	
Sonstige betriebliche Erträge	84		52	
Bestandsveränderungen an fert. &unfert. Erzeugn.	312		99	
Andere aktivierte Eigenleistungen	1		0	
<b>Betriebsleistung</b>	<b>31.579</b>		<b>32.130</b>	
Materialaufwand	18.482	58,7%	19.049	59,4%
Personalaufwand (o. Leiharbeitskräfte)	6.088	19,3%	5.913	18,4%
Abschreibungen auf immat. Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen*)	1.066	3,4%	807	2,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen *)	5.186	16,5%	5.066	15,8%
Währungsgewinne / -verluste	-72		3	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>30.894</b> 98,1%		<b>30.832</b> 96,1%	
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>685</b> 2,2%		<b>1.298</b> 4,0%	
Erträge aus Joint Ventures	253		261	
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>938</b> 3,0%		<b>1.559</b> 4,9%	
Zinsen und ähnliche Erträge	37		12	
Finanzierungsaufwendungen *)	912		832	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-875</b> -2,8%		<b>-820</b> -2,6%	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>63</b> 0,2%		<b>739</b> 2,3%	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag *)	43		145	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>20</b> 0,1%		<b>594</b> 1,9%	
Davon auf Minderheiten entfallendes Konzernergebnis	9		0	
Davon auf das Mutterunternehmen entfallendes Konzernergebnis	11		594	
*) 2019: Anpassungen an IFRS 16 Operate Leasing				
Gesamtleistung (100%)	31.495		32.078	
Rotertrag	13.013	41,3%	13.029	40,6%
EBITDA	2.004	6,4%	2.366	7,4%
EBIT	938	3,0%	1.559	4,9%

## **Ergebniskennzahlen im ersten Quartal**

Der Materialaufwand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund der Konsolidierung der Umsätze um 0,6 Mio. EUR. Die Materialaufwandsquote bezogen auf den Umsatz sank um 0,7 Prozentpunkte, die Rohertragsquote stieg wieder auf 41,3 % an (Vorjahr 40,6 %). Ursachen sind individuell abgestimmte Preiserhöhungen bei margenschwachen Kunden und ein Rückgang der Stahlpreise in Fernost.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im ersten Quartal leicht, liegen aber im Rahmen der Erwartungen. Abschreibungen, sonstiger betrieblicher Aufwand und Zinsen wurden um die erstmalige Anwendung nach IFRS 16 angepasst. Seit Anfang des Jahres sind auch sogenannte „operate Leasing Verträge“ zu bilanzieren. Die Erstanwendung von IFRS 16 hat im ersten Quartals 2019 zu einem Aufwand von 12 TEUR geführt, der mit latenten Steuern abgegrenzt wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 0,1 Mio. EUR, die Abschreibungen erhöhten sich um 0,3 Mio. EUR. Im Verhältnis zur Gesamtleistung lagen die Personalkosten bei 19,3 % (Vorjahr 18,4 %) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei 16,5 % (Vorjahr 15,8 %). Darüber hinaus fielen im ersten Quartal Sonderaufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. Euro an für das Independent Business Review 2019 durch die externe Unternehmensberatungsgesellschaft sowie für einmalige Kosten im Rahmen der Anleiheemission.

Das EBIT der Behrens-Gruppe beläuft sich nach den ersten drei Monaten 2019 auf 0,9 Mio. EUR und liegt damit unter dem Vergleichszeitraum 2018. Die EBIT-Quote errechnet sich mit 3,0 % und entspricht damit den Erwartungen des Vorstandes von 2,5 % bis 4,0 % im Gesamtjahr 2019.

Die Finanzierungsaufwendungen sind durch IFRS 16 (Zinskomponente der Leasingverträge) und höhere Linienausnutzung leicht angestiegen, das Finanzergebnis des ersten Quartals 2019 ist mit -0,9 Mio. EUR kaum verändert (Vorjahr -0,8 Mio. EUR). Das EBT liegt um 0,7 Mio. EUR unter dem Vergleichszeitraum 2018. Die EBT-Marge ging von 2,3 % im ersten Quartal 2018 auf aktuell 0,2 % zurück.

## **Saisonaler Anstieg bei Forderungen**

Saisonal bedingt sind die Forderungsbestände im Vergleich vom 31.12.2018 auf 20,5 Mio. EUR am 31.03.2019 angestiegen. Bei der Behrens-Gruppe ist der Forderungsbestand zum Jahresende immer auf dem niedrigsten Stand, da der Dezember ein deutlich geringeres Umsatzvolumen ausweist. Unterjährig dagegen steigen Umsatz und Forderungsbestand an. Der Lagerbestand ist in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 um 0,2 Mio. EUR angestiegen. Durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 hat sich die Bilanzsumme insgesamt um rund 3,0 Mio. EUR erhöht. Der Anstieg auf der Aktivseite betrifft die Bilanzpositionen Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Gebäude und auf der Passivseite die Position Finanzleasingverbindlichkeiten.

## **Behrens AG begibt dritte Unternehmensanleihe mit einem Kupon von 6,25% p.a.**

Im Rahmen eines öffentlichen Angebots hat die Behrens AG im Mai 2019 ihre dritte Unternehmensanleihe erfolgreich emittiert. Dies umfasste ein freiwilliges Umtauschangebot für die am 10. November 2020 fällige Schuldverschreibung 2015/2020 der Joh. Friedrich Behrens AG, das rege durch die Anleihegläubiger genutzt wurde. Die neue Schuldverschreibung 2019/2024 bietet bei einer Laufzeit von erneut fünf Jahren eine jährliche Verzinsung von 6,25 %, die halbjährlich, jeweils zum 18. Juni und 18. Dezember, ausbezahlt wird. Eine Einbeziehung in den Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) ist geplant. Der erzielte Nettoerlös soll für die Refinanzierung der Unternehmensanleihe 2015/2020, gegebenenfalls durch vorzeitige Rückzahlung, verwendet werden.

## **Prognose für das Geschäftsjahr 2019 bleibt positiv**

Die Aussichten für die Geschäftsentwicklung der Behrens-Gruppe sind auf Basis des ersten Quartals nach wie vor positiv. Die allgemeinen Wirtschaftsaussichten in Deutschland und in Europa haben sich etwas eingetrübt, stützen aber nach wie vor die Prognosen der Gesellschaft. Der Ausblick für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland wurde von den Wirtschaftsforschungsinstituten zu Beginn des Jahres nach unten angepasst. Man erwartet in Deutschland für 2019 nunmehr ein Wachstum von knapp 1,0 %. Für 2020 rechnet man wieder mit einem Plus von 1,6 %.

Schwerpunkt der Behrens-Gruppe für 2019 ist zum einen die Qualität der Umsätze, zum anderen die gruppenweite Margenverbesserung, um das Referenz-Niveau von 2016 wieder zu erreichen. Der fernöstliche Stahlpreis hat sich im ersten Quartal 2019 deutlich nach unten bewegt und verbessert damit die Verkaufsmargen. In den ersten drei Monaten 2019 ist die Bruttomarge von Monat zu Monat prozentual angestiegen und auch aktuell setzt sich dieser positive Trend fort.

Das geplante Umsatzwachstum soll insbesondere durch die neue Produktgruppe Nagelplatten erzielt werden. Anfang 2018 hat die Behrens AG mit der Erschließung eines weiteren Marktsegments mit Hilfe einer neuen Produktlinie rund um Nagelplatten begonnen. Nagelplatten werden vor allem für Dachkonstruktionen von Wohnhäusern, Supermärkten, Produktions- und Lagerhallen, landwirtschaftlichen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen als belastbare Verbindungsmittel eingesetzt.

Die Budget-Erwartungen des Vorstands für die Behrens-Gruppe in 2019 liegen nach wie vor bei einem Umsatzwachstum zwischen 1,5 % und 3,0 %, einer EBIT-Marge zwischen 2,5 % und 4,0 % sowie einer Jahresergebnis-Marge von bis zu 1,0 %. Die Planung wurde zudem im Rahmen eines Independent Business Review 2019 durch eine externe Unternehmensberatungsgesellschaft plausibilisiert und bestätigt.

## **Hauptversammlung**

Die ordentliche Hauptversammlung der Joh. Friedrich Behrens AG, zu der die Gesellschaft alle Aktionäre herzlich einlädt, findet am 27. Juni 2019 in Ahrensburg statt.

Ahrensburg, im Mai 2019

Der Vorstand